



dem errettetem Volk geteilet. Besonders scheint mir auch diese Frage völlig durch den Befehl entschieden zu werden, wie die Israeliten, wenn sie das erste Osterlamm assen, sollten gekleidet seyn. 2 Mos. 12, 11. 12. „Also aber sollt ihrs essen; „um eure Lenden sollt ihr gegürtet seyn, und eure „Schuh an euren Füßen haben, und Stäbe in euren Händen, und sollts essen, als die hinweg eilen; „denn es ist des HErrn Passah. Denn ich will „in derselben Nacht durch Egyptenland gehen, und „alle Erstgeburt schlagen in Egyptenlande, beyde „unter Menschen und Vieh.“ Nach diesem Befehl richteten sich die Israeliten. Und in dieser Kleidung waren sie noch, als sie von Pharao und von allen Egyptern gezwungen wurden, das Land noch an demselben Tage zu verlassen.

Vs. 19. Und Moses nahm mit sich das Gebeine Josephs. Denn — — mir euch von hinnen. Der Umstand ist mir merkwürdiger, als er einigen scheint. Es mögen nun ausser Mose, vor dem Auszug aus Egypten, nur einige Israeliten, oder alle ohne Ausname, gewußt haben, daß Joseph diese Gefälligkeit von seinen Verwandten und Nachkommen verlangt habe; so hatten doch alle Israeliten, welchen diese Wegführung der Gebeine Josephs bekannt ward, sich damit erklärt, daß sie nach Kanaan gehen, und niemals nach Egypten zurückkehren würden. Das konnte Pharao nicht unbekannt bleiben.

Vs. 20. In Etham vorn an der Wüsten. Noch war also die Absicht aller Israeliten, und wie es

es